

### Der Evang.-nation. Arbeiterverein

feiert Freitag, den 31. Oktober (Reformationsfest) sein  
**9. Stiftungs-Fest**

verbunden mit **Jahrhunderffei**. Hierzu wird das große vaterländische Volksbühnenpiel: „Deutsch und frei“ aufgeführt und zwar nachm. für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene.

Saalöffnung  $\frac{1}{3}$  Uhr. Anfang  $\frac{1}{4}$  Uhr.  
Eintrittsgeld: Kinder und Jugendliche 15 Pf. Erwachsene 30 Pf.  
Abends: Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Nach d. Abendvorstellung BALL.**  
Beide Vorstellungen sind gleich.

Zu dieser sind die werten Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie alle unsere Freunde von Stadt u. Land herzlich eingeladen.  
Der Vorstand des Evangelisch-nationalen Arbeitervereins.

### Sächsischer Hof.

Freitag, den 31. Oktober, Sonnabend, d. 1. u. Sonntag, d. 2. Nov.:

 **Grosses Hofer Bierfest!**

Gasth. z. goldn. Krone, Obersteina.

Sonntag, den 2. November, **junge Kirmes**  
— von nachmittags 4 Uhr an —  
**starkbesetzte Ballmusik** — (Damenwahl).

### Kirstens Conditorei

Kamenzer Strasse  
empfiehlt zum Reformationsfeste

**ff. Reformations-Brotchen**  
von bester Qualität. — Größer à Stück 50 Pfg. und 1 Mark.  
**A. Kirsten, Konditor.**

### Ausserord. General-Versammlung

des land- und forstwirtschaftlichen Vereins zu Pulsnitz  
Freitag, den 31. Oktober 1913, nachmittags punkt 4 Uhr.  
Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Auszeichnung von 3 Dienstboten.
3. Beschlussfassung über die Feier des 50jährig. Stiftungsfestes.
4. Vortrag des Herrn Dr. med. vet. Roth: „Das seuchenhafte Verwerfen der Rinder.“

Zuvor findet Generalversammlung des Vereins für Nachversicherung für Schlachtvieh statt. In derselben, welche **punkt 3 Uhr** beginnt, wird Herr Dr. med. vet. Roth Bericht über den Stand der Versicherung erstatten.

Zahlreichem Besuch sieht entgegen **der Vorstand.**



### Großer Palmen- u. Straußfedermarkt!

Zum Verkauf stehen:  
Ca. 700 Kartons diverse Hutfedern, Reiher und Federboas, — 568 Kartons Rosen, geeignet für Hutputz, Zimmerdecoration und Ball, — 152 Kartons Beeren, Pilze und Früchte, — ca. 1000 Kartons diverse künstliche Blumen, als: Azazien, Flieder, Kornblumen, Margeriten, Levkoj, Nelken usw., — ca. 2000 Kartons Randschubblumen, für Decoration u. Kranzbindereien geeignet, einige 1000 Palmen verschied. Art, —

ferner: Moose, Gräser, Christbäume, Bestandteile u. a.  
Manufaktur künstl. Blumen Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstr. 10 u. 12

### Dauerbrandöfen

fix und fertig ausgemauert  
Heizkraft:  
50 80 100 120 140 160 250 400 cbm  
M 7.— 9.50 12.— 16.50 17.50 21.— 27.— 35.—  
Von M. 20.— an frechtfrei jeder sächsischen Bahnstation.  
**Grosse Lagerausstellung.**  
Illustr. Liste mit 150 Abbild. gratis.  
**Hecker's Sohn, Dresden-N.**  
Körnerstrasse 1. und 3.  
Tel. 612 621 670

Ganz wesentlich gehoben werden Bierappetit und Bierbekömmlichkeit durch den fusel-freien Pepsinweinflökor Mageninspektor.  
Schriftliche Arbeiten, Verträge, Eingaben, Petitionen, Gesuche aller Art, etc.  
Wo? sagt die Exp. ds. Blattes.

## Spar- und Vorschub-Verein zu Pulsnitz

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Giro-Konto { bei der Deutschen Bank, Filiale Dresden. — — — — — Fernsprech - Anschluss:  
„ „ Sächsischen Bank, Dresden, — — — — — Amt Pulsnitz No. 12.  
„ „ Dresdner Bank, Genossenschafts - Abteil. Berlin.

**Annahme von Spareinlagen** zu 2 % bei täglicher Verfügung  
zu 4 % gegen Kündigung. — —

Diskontierung von Wechseln u. Schecks auf das In- u. Ausland.  
Eröffnung von Scheck-Konten.

Vermittelung des An- und Verkaufs von Wert-Papieren.

Kostenlose Koupons-Einlösung. — — — — — Besorgung neuer Kupon-Bogen etc.  
Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte.

Verkehr auch mit Nichtmitgliedern.

**Pulsnitz :: Langestrasse 33**

Geöffnet: Werktags von 8—12 und 2—6 Uhr.  
Sonnabends von 8—12 und 2—4 Uhr.

### Zinsfuss ab 1. Januar 1914

für Spareinlagen gegen Kündigung . . . 4  $\frac{1}{4}$  %  
„ „ bei täglicher Verfügung 2  $\frac{1}{2}$  %

### Hochzeits- und Fest-Geschenke

**Kaffee- und Tee-Service**  
in versilbert u. Nickel  
in allen Preislagen  
u. grösster Auswahl.



**Max Reinhardt, Goldschmied.**  
Mein Geschäft befindet sich Kamenzer Strasse 260.

**Männergesangverein**  
**Morgen** keine Singstunde  
sondern **Donnerstag**  $\frac{1}{9}$  Uhr.

**Edison-Theater.**

Ab Donnerstag:  
**In Satans Hand**  
Ergreifend. Drama in 3 Akten.  
**Aus Liebe z. Mutter**  
Drama aus dem Leben und das komische Programm.  
Nächste Woche Mittwoch — Sonntag:  
**Turi, der Wanderlapper**  
Schauspiel aus dem Schnee u. Eise Lapplands in 4 Akten.

Donnerstag früh  
**frisch. Seefisch**  
(kopflos)  
empfiehlt **Emil Körner.**

Donnerstag  
**Goldbarsch**  
(kopflos) Pfund 20 Pfg. in der Verkaufsstelle Pulsnitz — Stadt —  
**Konsum-Verein Pulsnitz.**

Hierzu eine Bellage.

**Homöop. Ver. Niedersteina.**  
Freitag, zum Reformationsfest, abends 7 Uhr  
**Versammlung.**

**Allen voran** ist in **Qualität**  
**Rietschel-Kaffee**

Bellebte Haushalt-Mischungen  
 $\frac{1}{4}$  Pfd. 35 und 40 Pfg.  
Spezial-Marke „Triumph“  
 $\frac{1}{4}$  Pfd. 45 Pfg.  
:: hocharomatisch und ergibig ::  
**Kaffee-Rösterei**  
**Franz Fritsch**  
Niederlage bei Rich. Köhler  
Kamenzer Strasse 199.

Zur Anfertigung verschiedener  
**Seiler-Waren**  
empfiehlt sich  
**Walter Kühne.**



### Staubige Luft

ist das Merkmal der Bureaux u. Fabrikäle u. den Atmungsorganen in hohem Maße schädlich. Darum neigen so viele Beamte und Arbeiter bei rauhem Wetter zu Husten und Heiserkeit. Den meisten sind die **Wybert-Tabletten** zur Linderung des Hustens und Befreiung des Rachens von der Verschleimung schon bekannt. Bitten Sie Ihren Kollegen darum, wenn Sie keine haben. Sonst erhalten Sie in allen Apotheken die Schachtel zu 1 Mark.

### Inserate

in alle Zeitungen vermittelt kostenlos die Expedition dieses Blattes.

**Dresdner Schlachtviehmarkt am 27. Oktober 1913.**  
Zum Auftrieb waren gekommen: 218 Ochsen, 242 Bullen, 234 Kalben und Kühe, — Fresser, 251 Kälber, 936 Schafe, 2424 Schweine; sind 4305 Schlachttiere.

Tiergattung	1. Qualität		2. Qualität		3. Qualität		4. Qualität	
	Lobendg.	Schlachtg.	Lobendg.	Schlachtg.	Lobendg.	Schlachtg.	Lobendg.	Schlachtg.
Ochsen	51-53	96-98	46-48	88-90	40-44	82-85	35-39	74-80
Bullen	51-53	92-97	47-50	88-91	43-46	82-85	—	—
Kalben, Kühe	51-53	92-97	44-46	85-87	40-43	79-82	35-39	75-79
Kälber	90-95	120 125	64-66	105-107	60-62	100 102	52-58	92-98
Schafe	50-52	100 102	42-46	87-93	39-41	76-83	—	—
Schweine	59-60	78-79	60-61	79-80	57-58	76-77	55-56	74-75

